

# Bedienungsanleitung

**Start.Überbrückungskabel 16 Q 1 25 Q 1 35 Q**

Art.-Nr: 3850/3851/3852



(Abbildung symbolisch)

1. PRODUKT .....	2
2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE.....	2
3. VERHALTEN IM NOTFALL .....	3
4. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
5. BESTIMMUNGSGEMÄÙE VERWENDUNG.....	3
6. RESTGEFAHREN UND SCHUTZMAÙNAHMEN.....	3
7. ANFORDERUNGEN AN DEN BEDIENER .....	4
8. TECHNISCHE DATEN.....	4
9. TRANSPORT UND LAGERUNG .....	4
10. BENUTZUNG.....	4
11. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE BEDIENUNG.....	4
12. INSPEKTION .....	5
13. EG.KONFORMITÄTSEKLRÄRUNG.....	5

**Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen.**

## 1. Produkt

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Unser Start- und Überbrückungskabel eignet sich hervorragend zum Überbrücken bei Benzinmotoren bis zu 2.500 cbcm.

Gewährleistungsansprüche richten sich nach den aktuellen rechtlichen Bestimmungen in der Bundesrepublik Deutschland.

## 2. Allgemeine Sicherheitshinweise

**Die Bedienungsanleitung muss vor der ersten Anwendung des Produktes ganz durchgelesen werden. Falls über den Anschluss und die Bedienung des Produktes Zweifel entstehen, wenden Sie sich bitte an pro)SALES GmbH, Ferdinand Porsche Straße 16 / 63500 Seligenstadt / [www.pro-sales.info](http://www.pro-sales.info)**

**Um Gefährdungen zu vermeiden, beachten Sie in ihrem eigenen Interesse aufmerksam die folgenden Hinweise:**

### ACHTUNG!

Die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen Regeln und die Unfallverhütungsvorschriften für Arbeitsmittel sind einzuhalten. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Lieferumfangs und ist bei Wiederverkauf dem neuen Besitzer zu übergeben.

Die Zuständigkeiten bei den Arbeiten müssen klar festgelegt und eingehalten werden, damit unter dem Aspekt der Sicherheit keine unklaren Kompetenzen auftreten.

Pannen müssen sofort nach Erkennen gemeldet werden. Die Start- und Überbrückungskabel müssen entsprechend gekennzeichnet werden. Defekte Kabel sind sofort außer Betrieb zu nehmen, um den Schadensumfang gering zu halten und die Sicherheit des Produktes nicht zu beeinträchtigen. Bei Nichteinhaltung erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Bedingt durch die Arbeitsweise gibt es Stellen und Teile die nicht abgedeckt oder geschützt werden können ohne die Funktion und die Bedienbarkeit erheblich zu beeinträchtigen. Eine gute persönliche

Sicherheitspraxis des Bedieners ist daher zum eigenen Schutz und zum Schutz vor Schäden am Produkt erforderlich.

Die Start- und Überbrückungskabel dürfen nur im Rahmen der im bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt und betrieben werden.

Nachrüstungen, Veränderungen oder Umbauten der Produkte sind grundsätzlich untersagt. Sie bedürfen auf jeden Fall der Rücksprache mit dem Hersteller.

Sollten sich im Betrieb (Rest-) Gefahren und Risiken zeigen, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben werden, ist der Betreiber verpflichtet, diese dem Hersteller mitzuteilen.

Überprüfen Sie vor jedem Einsatz die Kabel und Klemmen auf Schäden oder Brüche.

### 3. Verhalten im Notfall

Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen ein und fordern Sie schnellst möglich qualifizierte ärztliche Hilfe an. Bewahren Sie den Verletzten vor weiteren Schädigungen und stellen Sie diesen ruhig.

### 4. Sicherheitshinweise

In Ihrem eigenen Interesse beachten Sie bitte die folgenden Hinweise, Verbote und Gebote zum richtigen Umgang mit Ihrem Produkt:

				
Gerät entspricht den EU-(Sicherheits-)Richtlinien	Gefahr vor Stromschlägen	Warnung vor Stolpergefahr	Vor Benutzung unbedingt Bedienungsanleitung lesen	Verpackung und Gerät vor Nässe schützen
				
Warnung vor Säure!	Schutzbrille tragen	Säurebeständige Schutzhandschuhe tragen!	Säurebeständige Kleidung tragen!	

### 5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie die Start- und Überbrückungskabel nur zum Starten von PKW bis zu 2.500 ccm. Unmittelbar nach dem Startvorgang sind die Kabel wieder zu entfernen Für die Verwendung des Produktes werden die gelesenen und verstandenen Bestimmungen dieser Anleitung vorausgesetzt.

Bei Nichtbeachtung der Bestimmungen, aus den allgemein gültigen Vorschriften sowie den Bestimmungen aus dieser Anleitung, kann der Hersteller für Schäden nicht verantwortlich gemacht werden.

### 6. Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Gefahr	Beschreibung	Schutz
Stromschlag	Im Klemmbereich der Zangen kann es zu Stromschlägen kommen.	Achten Sie darauf, dass sich keine Körperteile im Bereich der Zangen befinden
Unangemessene örtliche Beleuchtung	Mangelhafte Beleuchtung stellt ein hohes Sicherheitsrisiko dar.	Immer für ausreichende Beleuchtung am Arbeitsplatz sorgen.
Verlust der Standfestigkeit	Ausrutschen kann zu Gefährdungen und Schäden an Mensch und Gerät führen.	Nur auf waagerechtem, festen und tragfähigem Untergrund verwenden.
Ausgleiten, Stolpern oder Fall von Personen	Das Start- und Überbrückungskabel selbst kann zur Stolperfalle werden.	Den Arbeitsbereich um den Start- und Überbrückungskabel sauber halten und Sicherheitsabstand halten.
Kurzschluss	Durch Verpolung der Batterien kann es zum Kurzschluss kommen.	Achten Sie auf die richtige Verpolung: rotes Kabel immer an +, schwarzes Kabel immer an - Pol anschließen.

## 7. Anforderungen an den Bediener

Der Bediener muss vor Gebrauch des Produktes aufmerksam die Bedienungsanleitung gelesen haben.

Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Produktes notwendig.

Das Produkt darf nur von Personen betrieben werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

Die Benutzung des Produktes bedarf lediglich einer entsprechenden Unterweisung. Eine spezielle Schulung ist nicht notwendig.

## 8. Technische Daten

Kabellänge	3 m	3,5 m	4,5 m
Kabelquerschnitt	16 mm <sup>2</sup>	25 mm <sup>2</sup>	35 mm <sup>2</sup>
Gewicht ca.	1,5 kg	2,2 kg	3,5 kg
Max. Motorgröße Benzin	2500 ccm	5500 ccm	7000 ccm
Max. Motorgröße Diesel	-----	3000 ccm	4000 ccm
Artikelnummer	3850	3851	3852

## 9. Transport und Lagerung

Verstauen Sie das Produkt an einem sauberen, trocken Ort und schützen Sie diesen vor unbefugtem Zugriff.

## 10. Benutzung

- a) Den Motor des helfenden Fahrzeugs anlassen.
- b) Beide rote Zangen in die Hände nehmen und eine Zange zunächst an den Positiv (+) Pol der Batterie des leeren Fahrzeugs anschließen. Dann die zweite rote Zange an den Positiv (+) Pol der Batterie des helfenden Fahrzeugs anschließen. Vergewissern Sie sich, dass kein weiteres Metallteil außerhalb der Batteriepole berührt werden!
- c) Beide schwarze Zangen in die Hände nehmen und eine Zange zunächst an den Negativ (-) Pol der Batterie des helfenden Fahrzeugs anschließen. Dann die zweite schwarze Zange an ein Metallteil im Motorblock des leeren Fahrzeugs anschließen.
- d) Entfernen Sie sich von den Kabeln und Batterien.
- e) Lassen Sie das in der Panne befindliche Auto an, eine Zweite Person sollte analog die Drehzahl des helfenden Fahrzeugs erhöhen, um so mehr Strom zu liefern.
- f) Ein Anlassversuch darf max. 10 Sekunden dauern.
- g) Zwischen mehreren Startversuchen ist jeweils ein Pause von 90 Sekunden zwingend einzuhalten!.
- h) Nach max. 7 Versuchen den Vorgang beenden und die Kabel in umgekehrter Reihenfolge abnehmen und Hilfe aus einer geeigneten KFZ-Werkstatt holen!
- i) Nach erfolgreichem Startversuch den Motor laufen lassen und die Kabel in umgekehrter Reihenfolge wieder abnehmen.

## 11. Sicherheitshinweise für die Bedienung

Benutzen Sie das Produkt erst nachdem Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam gelesen haben.

Beachten Sie alle in der Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise.

Verhalten Sie sich verantwortungsvoll gegenüber anderen Personen.

**Stellen Sie sicher, dass beide Batterien dieselbe Spannung haben! Die Stromstärke spielt keine Rolle!**

**Stellen Sie unbedingt sicher, dass beide Fahrzeuge sich für einen Überbrückungsvorgang eignen! (Betriebsanleitung, Vertragshändler, etc.), um Schäden an Bordelektronik und Zusatzgeräten zu vermeiden.**

**Bleibatterien enthalten Säuren und explosive Gase! Jeden Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Funkenbildung vermeiden und nicht Rauchen in der Nähe der Batterien!**

**Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung sind in der Nähe der Batterien zu tragen, um Gesundheitsschäden zu vermeiden.**

**Bei fehlender Säure in den Batterien oder vereister Säure keinen Startvorgang unternehmen!**

**Sicherstellen, dass der Förderstrom der Kabel für den Hubraum des Pannen.KFZ ausreicht. Bei zu geringer Kabelkapazität überhitzen die Kabel und werden beschädigt. Bei der Überhitzung kann die Kunststoffisolierung schmelzen und im Extremfall brennen!**

## 12. Inspektion

**Nur ein regelmäßig gewartetes und gut gepflegtes Produkt kann ein zufrieden stellendes Hilfsmittel sein. Wartungs- und Pflegemängel können zu unvorhersehbaren Unfällen und Verletzungen führen.**

Zeitintervall	Beschreibung	Details
Vor Arbeitsbeginn	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kabel auf Beschädigung und Brüche prüfen.</li><li>• Schadhafte Kabel und Klemmen nicht in betrieb nehmen</li></ul>	

## 13. EG.Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,

**pro)SALES GmbH**  
Ferdinand Porsche Straße 16  
63500 Seligenstadt  
www.pro-sales.info

dass nachfolgend aufgeführte Produkte aufgrund ihrer Konzeption und Bauart sowie in der durch uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen.

Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit im Falle einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Produkte.

Produktebezeichnung:

Art.-Nr	3850 Start- und Überbrückungskabel 16Q
	3851 Start- und Überbrückungskabel 25Q
	3852 Start- und Überbrückungskabel 35Q

pro)SALES GmbH / Ferdinand Porsche Straße 16 / 63500 Seligenstadt / www.pro-sales.info

Datum/Unterschrift: 20.11.2013

Angaben zum Unterzeichner: Hr. Jens Markert, Geschäftsführer

